

amtliche Bekanntmachung 1

Amtsgericht Erfurt

Erfurt, 12.04.2024

Az.: K 22/22



Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 08.08.2024	10:00 Uhr	13, Sitzungssaal	Amtsgericht Erfurt, Rudolfstraße 46, 99092 Erfurt

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

-

Eingetragen im Grundbuch von Ringleben, Grundbuchamt Sömmerda

lfd.N r.	Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
1	Ringleben	5, 3/1	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläch e	99189 Ringleben	1.636	355 BV 1
2	Ringleben	5, 306	Landwirtschaftsfläch e	99189 Ringleben	810	355 BV 2
3	Ringleben	7, 140	Landwirtschaftsfläch e	99189 Ringleben	1.570	355 BV 4
4	Ringleben	5, 258/13	Gebäude- und Freifläche	Mittelstr. 130 (jetzt 6), 99189 Ringleben	486	355 BV 5
5	Ringleben	3, 239/57	Landwirtschaftsfläch e	99189 Ringleben	2.414	605 BV 1

-

Lfd. Nr. 1**Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

Grundstück am östlichen Ortsrand von Ringleben mit Anbindung an die „Gartenstraße“. Nutzung als Gartengrundstück mit Garage und einfachen baulichen Anlagen (Schuppen, Freisitz, Hühnerstall).

Verkehrswert: 41.000,00 €

Lfd. Nr. 2**Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

Grünland.

Verkehrswert: 800,00 €

Lfd. Nr. 3**Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

Ackerland.

Verkehrswert: 2.000,00 €

Lfd. Nr. 4**Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

Anschrift: Mittelstraße 6, 99189 Ringleben, bebaut mit zwei Wohnhäusern:

1. Wohnhaus: seit ca. 40 Jahren leerstehend, erbaut vor 1900, keine Modernisierung. Schadhafter und verschlissener Zustand, derzeit nicht bewohnbar. Dieses Gebäude steht unter Denkmalschutz.

2. Wohnhaus: in Grenzbebauung zu Wohnhaus 1;
Einfamilien-Wohnhaus, erbaut ca. 1985, teilmodernisiert nach 1990.

Verkehrswert: 70.000,00 €

Lfd. Nr. 5**Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

Ackerland.

Verkehrswert: 3.500,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 22.06.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.
Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmzeitpunkt ist der 21.06.2023.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Beißner
Rechtspflegerin